

3/2023
Mai / Juni

23. Jahrgang
kostenlos

KaSch

Bürgerreport zwischen Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf



Der Schloßteich bekommt eine neue Uferlinie.

Foto: Sarah Hofmann

So viel neu macht der Mai

Alles neu macht der Mai, heißt es. Auf dem Kaßberg, im Schloßviertel und in Altendorf stimmt das. Der Wonnemonat bringt in diesem Jahr extrem viel Neues oder auch wiederentdecktes Altes mit sich. Etwa ein Schloßteichareal, dessen zukünftige Gestaltung weiter geplant und diskutiert wird, Jugendliche, die Müll sammeln und ihr Umfeld verschönern und viele Feste, die den Jüngsten der Gesellschaft zum Kindertag eine Freude bereiten werden.

Zudem ist diese Zeit mit großem Aufatmen von seiten vieler Einrichtungen und Initiativen der Stadt verbunden.

Die hat nämlich endlich ihren Doppelhaushalt für das laufende und das kommende Jahr beschlossen. Die Ausschüttung der Gelder bleibt keine abstrakte Gegebenheit der Verwaltung, sondern hat Auswirkungen auf alle Menschen in Chemnitz, auch in den Stadtteilen – geben sie doch vor, wo welche

Straßen gebaut, Grünflächen gepflegt, Freizeitorte saniert und gebaut werden.

Ein Beispiel ist der Konkordiapark, seit langem ein beliebter Anlaufpunkt für Jugendliche und Junggebliebene. Der Park wird umgestaltet, bekommt einen neuen Basketballplatz und wird so noch mehr zum Magneten für Sportbegeisterte. Die geplante Skaterhalle hingegen wird dort wohl nicht gebaut, dafür gibt es Pläne im Schönherrpark.

Wer in Anbetracht von so viel Neuem nun selbst tätig werden will, kann jederzeit loslegen, Müllsammeln ist eine gute Startaufgabe, bringt sie doch schnelle und sichtbare Ergebnisse. Wem der Direktkontakt mit Abfall nicht Geheuer ist, dem schaffen Müllgreifer Abhilfe, die das Bürgerzentrum an der Leipziger Straße gern an freiwillige Stadtteilverschönernde ausborgt.

Ihr KaSch-Redaktionsteam

Sie lesen in dieser Ausgabe:

- Neuer Stadthaushalt beschlossen – was bedeutet das für die Bürger*innen im Stadtteil?
- Auf zu neuen alten Ufern: wie es am Schloßteich weitergeht
- Überdachte Verkehrserziehung: Auf der Konradstraße wurde ein neuer Raum in Betrieb genommen
- Kindertag: Wo werden die Kleinsten gefeiert?
- Nicht nur den Niners gefällt das: Konkordiapark bekommt neuen Basketballplatz
- Kampf dem Müll: Junge Leute gehen aktiv gegen Unrat vor
- Baustelle Beyerstraße: Brückensanierung geht los
- Baustellenbesuch auf dem Kaßberg: Gefängnis-Gedenkstätte startet mit Schlusssprint
- Fuego a la Isla will jünger werden und startet mit neuer Bühne

Und vieles mehr...

Brücke über den Pleißenbach wird endlich saniert

Ein Jahr später als geplant, soll nun ab Mai auf der Beyerstraße gebaut werden. In drei Etappen soll die Brückensanierung sowie eine Renovierung der Beyerstraße erfolgen. Das Projekt startet nach Angaben der Stadt Chemnitz mit dem Abriss der bestehenden Brücke sowie einem Neubau. Für dieses Vorhaben wird die Beyerstraße zwischen Paul-Jäkel-Straße und Matthesstraße gesperrt. Am 22. Mai soll das Bauprojekt starten. (saho)



Beyerstraße wird zur Baustelle.

Foto: Sarah Hofmann

Kontakt zum Bürgergarten

Lust auf Gärtnern in Gemeinschaft? Der Bürgergarten an der Matthesstraße macht es möglich. Es ist die Anlage einer Blühwiese geplant und es besteht die Möglichkeit, ein eigenes Hochbeet zu bewirtschaften. Feste Öffnungszeiten sollen zu einem späteren Zeitpunkt eingerichtet werden, es werden noch Freiwillige gesucht für die Mitwirkung. Nach Voranmeldung kann jederzeit ein Zugang bzw. eine Besich-

tigung mit Kennenlernen des Projektes vereinbart werden. Interessierte melden sich bitte unter der Emailadresse grundstueck2@kompott.cc, wir freuen uns auf eine Vernetzung in der Nachbarschaft!

Der Stadtteilgarten „Kompost“ ist weiterhin unter der Emailadresse garten@kompott.cc erreichbar und freut sich ebenfalls über Neueinsteiger*innen.

Text: Rebecca Wieland

Neue Halle für schulische Verkehrserziehung

Die Räume an der Konradstraße ermöglichen Kindern einen sicheren Umgang im Straßenverkehr.

Straßenverkehr ist kompliziert. Wer wann warum fahren oder halten soll, was die einzelnen Zeichen bedeuten und wie in das ganze System Menschen passen, die nicht mit dem Auto, sondern zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, ist auch vielen Erwachsenen nicht vollends klar. Das Ergebnis, vor allem Unfälle, sind dann in den Nachrichten zu lesen. Gut also, dass schon im Kindesalter mit der Verkehrserziehung begonnen wird. An der Konradstraße 7 in Schloßchemnitz hat die Stadt nun einen neuen Übungsplatz für die schulische Verkehrserziehung in Betrieb genommen. Er befindet sich im Erdgeschoss eines Wohn- und Geschäftshauses. Der Vorteil: der Raum ist überdacht und kann so unabhängig vom Wetter genutzt werden. Die zu nutzende Fläche umfasst 1500 Quadrat-

meter. Durch die Widmung einer eigenen Fläche nur für die Verkehrserziehung, kommt es nun durch die schulische Verkehrserziehung nicht mehr zu Einschränkungen im Sportunterricht in den Stadtteilen, da die Unterrichtseinheiten bislang oft in Turnhallen oder auf Schulhöfen stattfanden.

Die Stadt Chemnitz ist als Schulträgerin verantwortlich, die materiellen und organisatorischen Voraussetzungen für die schulische Verkehrserziehung abzusichern. Der praktische Teil der Radfahrausbildung erfolgt im Rahmen der schulischen Verkehrserziehung gemäß Lehrplan Grundschule in der 4. Klasse, sowie in Förderschulen anlassbezogen in der 5. und 6. Klasse, mit mindestens zweimaligem Besuch eines Verkehrsübungsplatzes (insgesamt zehn Unterrichtseinheiten). (saho)

In die Pedale, fertig, los!

Stadtradeln sucht Teilnehmende

Chemnitz wird auch in diesem Jahr wieder am „Stadtradeln“ teilnehmen und hat sich beim Klima-Bündnis am 15. März dafür angemeldet. Der Chemnitzer Aktionszeitraum beginnt am 1. September und endet am 21. September – in diesem Jahr zum ersten Mal mit der #chemnitzdrehtamradtour als Abschlussradtour.

Radelnde können sich ab sofort und im Laufe der nächsten Monate beim „Stadtradeln 2023“ anmelden. Weitere Informationen zur Kampagne und zur Anmeldung unter: www.chemnitz.de/stadtradeln

2022 nahm Chemnitz zum zweiten Mal an der Aktion teil. An der Kampagne des Klima-Bündnisses betei-

igten sich im vergangenen Jahr 2.181 Chemnitzer*innen. Dabei erradelten sie im dreiwöchigen Aktionszeitraum 337.978 Kilometer und sparten damit 52 Tonnen CO₂ im Vergleich zum Autofahren ein. Sie machten so auf die Belange der Radelnden aufmerksam und leisteten einen Beitrag für die eigene Gesundheit und für den Klimaschutz.

Auch in Schloßchemnitz, Altendorf und Kaßberg wurde Rad gefahren und fanden sich Stadtradeln-Teams zusammen. Dieses Jahr wird dies wieder so sein. Machen Sie mit, zum Beispiel im Team „Bürgerzentrum Leipziger Straße“! Das Team tritt für das Stadtgebiet Mitte-West in die Pedale. (saho)

Sprechen Sie uns auch gern zum Thema *Vorsorge zu Lebzeiten an.*



Aaron Bestattungen

Chemnitzer Familienbetrieb GbR

Tag & Nacht (0371) 28 24 987

Georgstraße 24 - 09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22 - 09113 Chemnitz
Straße Usti nad Labem 9 - 09119 Chemnitz
Clausstraße 89 - 09126 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128 - 09126 Chemnitz
Frankenberger Straße 194 - 09131 Chemnitz



BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

aaron-bestattungen.de

Ein Spielplatz zum Kindertag

Der Abenteuerspielplatz im Schloßteichareal hat ein neues Antlitz bekommen. Derzeit laufen die letzten Arbeiten, ab dem 1. Juni kann die Fläche wieder bespielt werden.

Toben, Spielen, Raufen – aber auch Ruhen: all das was Kindern Spaß macht, können sie ab dem 1. Juni wieder auf dem Spielplatz auf der Schloßteichinsel erleben. Der beliebte Platz wurde in den vergangenen Monaten umfassend neu gestaltet, erhielt etwa neue Spielgerätekombinationen für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Finanziert wurde das Vorhaben unter anderem aus Bundesfördermitteln im Rahmen des Städtebauprogramms „Lebendige Zentren“. Mit dem Programm „Lebendige Zentren“ sollen Stadt- und Ortsteilzentren attraktiver und zu identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur

weiterentwickelt werden. Bis Ende April wurden von der Stadt in diesem Rahmen auf der Schloßteichinsel vor Ort noch Wegeverbindungen und Vegetationsflächen bearbeitet, danach erhalten die Geräte noch einen neuen Anstrich und letzte Restarbeiten werden ausgeführt. „Bis der Spielplatz genutzt werden kann, bedarf es noch einer Ruhephase, damit die neue Wegedecke ihre reguläre Standfestigkeit erhält und auch, um den neu angesäten Rasenflächen Zeit für eine Entwicklung zu geben“, heißt es dazu aus dem Rathaus.

Deshalb bleibt das Gelände des Spielplatzes noch bis zum 30. Mai mit einem Bauzaun gesichert. Die Eröffnung ist



Spieltürme und Klettergeräte können bald wieder genutzt werden. Foto: saho

zum Kindertag am 1. Juni geplant. Der Spielplatz ist Teil der unter Denkmalschutz stehenden Chemnitzer Schloßteichanlagen. Die Spiel- und Freizeitanlage gliedert sich in drei Spielbereiche, die über unbefestigte Wege (mit wassergebundener Wegedecke) miteinander verbunden sind. Als

Fallschutz werden Ökocolor-Holz hackschnitzel eingesetzt. Die vorher vorhandenen Bänke, Papierkörbe und Sitzgeländer aus Rundhölzern, wurden zum Teil repariert, teilweise aber auch neu angeschafft. Die ursprüngliche Form des Spielplatzes hat sich nicht geändert.

Text: Sarah Hofmann

saxcare
Das passt!

saxcare
ped.

WWW.SAXCARE.DE • INFO@SAXCARE.DE

WWW.SAXCARE-PED.DE • INFO@SAXCARE-PED.DE



**SANITÄTSHÄUSER ORTHOPÄDIETECHNIK
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK REHATECHNIK
KINDERSPEZIAL- & SKOLIOSEVERSORGUNG**

An unseren Standorten sind wir gerne für Sie da:

**Orthopädietechnik-
Zentrum Schönherrfabrik**
Schönherrstraße 8
09113 Chemnitz
Telefon 0371 45050666

**Sanitätshaus
Chemnitz**
Limbacher Straße 83
09116 Chemnitz
Telefon 0371 304960

**Sanitätshaus
Limbach-Oberfrohna**
Jägerstraße 11-13
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon 03722 592750

**saxcare ped
Orthopädie-Schuhtechnik**
Ahnataler Platz 1
09217 Burgstädt
Telefon 03724 1246550

Finanzen: Zwei Jahre Sicherheit für Bürgerzentrum, neue Schulen und Eisporthalle

Der neue Doppelhaushalt der Stadt steht: Was bedeutet das für Chemnitz Mitte – West?

Der Chemnitzer Stadtrat hat am 22. März den Haushalt für die Jahre 2023 und 2024 der Stadt Chemnitz mehrheitlich beschlossen. Dies geschah mit 138 Änderungsanträgen der Fraktionen. Der Schwerpunkt des städtischen Milliarden-Etats liegt einmal mehr auf den wichtigen Zukunftsthemen Familie und Bildung, Digitales, Kultur und Sport. Gerne verkünden wir die gute Nachricht, dass alle Stadträte der Chemnitzer Fraktionen von SPD, DIE LINKE/Die Partei, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU und FDP einstimmig für den Erhalt der Arbeit des Stadtteilmanage-

ments und damit der Betreuung des Bürgerzentrums in der Leipziger Straße 39 gestimmt haben. Das bringt Erleichterung für die Arbeit in den nächsten zwei Jahren! Für die 20 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und ca. 700 Besucher*innen, die monatlich das Bürgerzentrum aufsuchen, war das eine wichtige und für viele auch existenzielle Entscheidung.

Unter dem Dach des Bürgerzentrums sind für sie auch zukünftig unsere Büromitarbeiter*innen, der Sozialberater, die Integrationslotsin, die Koordinatorin der

Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West und die Stadtteilmanagerin ansprechbar. Das Bürgerzentrum öffnet seine Türen hierzu an fünf Tagen in der Woche. Wir freuen uns, motiviert an die Arbeit gehen zu können, gemeinsam Probleme zu lösen, jährlich bis zu 35 Stadtteilprojekte mit Partnern auf den Weg zu bringen und weiterhin für

Sie interessante Lern- und Freizeitangebote anzubieten (z.B. Sprachkurse, Smartphonekurse, Schülernachhilfe). Es gilt allen Danke zu sagen, die unsere Arbeit vor Ort zu schätzen wissen. Als Team wird uns das weiterhin gemeinsam stärken.

Stadtteilmanagerin
Annett Illert

Welche Stadtratsbeschlüsse das KaSch-Gebiet noch betreffen:

- Fertigstellung der Grundschule Weststraße
- Fertigstellung der Oberschule Am Hartmannplatz
- Sanierung und damit Erhalt des Bestandes der Kindertagesstätte Altendorfer Str. 25
- Fortführung der Erzieherausbildung in Chemnitz
- Bereitstellung kostenloser Hygieneartikel für Mädchen an Chemnitzer Schulen
- BürgerApp
- kostenloser Eintritt in Museen jeden 1. Freitag im Monat
- AZUBI – Kulturticket
- Angebotssicherung Flüchtlingssozialarbeit
- Baumaßnahme im Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“
- Sicherung des Geburtshauses am Kaßberg
- Sicherung der Babylotsen und der Begrüßungsgeschenke für Neugeborene in Chemnitz
- Sicherung des Eissportkomplexes
- neues Basketballfeld am Konkordiapark
- Sicherung der Miete und Geräteausstattung für eine neue Roll- und Funsporthalle evtl. im Schönherrpark (Ersatz zur „Druckbude“)
- zusätzliche Mittel für eine verbesserte Pflege am Schloßteichareal
- neue Ausstattung und Möblierung auf der Schloßteichinsel



Das Team vom Bürgerzentrum sagt DANKE.

Foto: buelei39

Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e. V.

- Beratung und Entlastungsmöglichkeiten in schwerster Krankheit und in der letzten Lebenszeit
- Begleitung in der Häuslichkeit
- vollstationäre Hospizversorgung
- Gesprächs- und Gruppenangebote in der Trauer

Ambulanter Bereich

Tel: 0371-560 15 11

E-Mail: ambulant@hospiz-chemnitz.de



Stationärer Bereich

Tel: 0371-560 15 15

E-Mail: leitung@hospiz-chemnitz.de

Am Karbel 61a · 09116 Chemnitz · Internet: www.hospiz-chemnitz.de



Wir sind gerne für
Sie ansprechbar.

Schloßteich bekommt historische Uferlinie zurück

Welche Veränderungen das Gelände erfährt und was beim zweiten Bürgerdialog mit dem Grünflächenamt besprochen wurde

Wie geht es weiter mit dem Gelände rings um den Schloßteich? Das interessiert viele Menschen in Chemnitz, daher gab es nur wenige freie Plätze am 23. März 2023 zum zweiten Bürgerdialog zur Gestaltung des Schloßteichareals. Eingeladen hatten Amtsleiter Peter Börner und Dr. Peter Fibich (Freiraumkonzepte GbR). Sie informierten über das entstehende Konzept zur Sanierung und Entwicklung der denkmalgeschützten Parkanlage und stellten erste konkrete Ergebnisse und Sanierungspläne vor: So soll die durch Entschlammungen des Teiches veränderte Uferlinie der Schloßteichinsel an vielen Stellen wieder ihre ursprüngliche historische Form erhalten. Am Nordufer würden somit drei kleine Buchten entstehen und auch der Müller-Zipper-Brunnen soll mit der Herstellung der

historischen Uferlinie wieder Bezug zum Wasser bekommen. Des Weiteren sollen Wege vom Asphalt befreit werden, einige Trampelpfade verschwinden und andere als Parkwege ausgebaut werden. Und wer weiß, vielleicht wird es auch irgendwann den „Brückenschlag“ zwischen Schloßteichinsel und dem Schloßteichpark mit den Schillingschen Figuren geben können. Peter Börner und Dr. Peter Fibich möchten mit dem Parkkonzept den Weg hierfür eröffnen. Ursprünglich sahen die historischen Planungen der Anlage tatsächlich eine dritte Brücke vor, welche aber niemals gebaut wurde. Sollte das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen den nachträglichen Bau einer Brücke genehmigen, wäre dies als Neubau ein eher ungewöhnlicher Vorgang in einer denkmalgeschützten Parkanlage, aber zugleich auch eine



Der Müller-Zipper-Brunnen soll wieder einen Bezug zum Wasser erhalten.

Foto: buelei39

gelungene Weiterentwicklung und entspräche dem Wunsch und Vorschlag der Bewohner des Areals.

Die zum Bürgerdialog gekommenen Anwohner diskutierten rege mit Peter Börner und Dr. Peter Fibich zu den vorgestellten Planungen und auch zu den Problemen Müllentsorgung und Vandalismusschäden. Lösungen sind bei diesen Problemen schwer zu finden, einige waren sich die Anwesenden aber darüber, dass hier alle in der Verantwortung sind: Bürger*innen sollen Vandalismusschäden unter 115 oder direkt beim Grünflächenamt unter 488 67 31 telefonisch

melden und das Grünflächenamt ist bemüht, die Schäden unmittelbar zu beseitigen. Und warum als Parkbesucher, den Müll nicht einfach mit nach Hause nehmen, anstatt diesen in den überfüllten Abfalleimer zu stopfen?

Um der Frage nachzugehen, wie der Radverkehr am Rand der Anlage entlanggeführt werden kann, wie die Bestimmungen zur Nutzung von Rädern und E-Rollern in der Anlage selbst sind, soll es im Sommer 2023 einen weiteren Bürgerdialog mit dem Leiter der Abteilung Verkehrsplanung direkt auf der Schloßteichinsel geben. *Text: Antje Richter*

“Wenn ich davon gewusst hätte, wäre vieles einfacher geworden“

Wir alle werden alt. Hoffentlich und irgendwann. Der Alterungsprozess geht meist mit Krankheit einher. So ist das eben. Ewige Gesundheit gibt es nicht. Manche von uns, und das ist oft schmerzhaft, werden früher sehr krank und sind auf die Unterstützung ihrer Lieben eher angewiesen als andere. Glücklicherweise ist, wer liebevolle Familie, Freunde oder Nachbarn hat. Das wünschen wir uns doch alle. Aber selbst die können an ihre Grenzen kommen.

Funktionierende Gesellschaft lebt mit Regeln und Gesetzen und zuallererst und am wichtigsten aus sich selbst heraus. Und so gibt es den Teil Menschen in unserer Gesellschaft,

die sich für andere engagieren – für Kinder, für Umwelt, für Wissenschaft und eben die, denen unterstützungsbedürftige Mitmenschen am Herzen liegen. Auch davon gibt es in Chemnitz viele.

Ambulante Hospizdienste haben die Aufgabe, sterbenskranken Menschen und die ihnen Nahestehenden in dieser Lebenszeit zu unterstützen, ihnen als Gesprächspartner, bei Bedarf beratend und praktisch helfend zur Seite zu stehen und so dafür Sorge zu tragen, dass Leben bis zuletzt zu Hause möglich ist. Dazu gehört zum Beispiel die Anwesenheit bei der kranken Person, damit Angehörige selbst ihre Arzt-

termine wahrnehmen können oder andere für sie wichtige Dinge erleben können. Das kann die Geburtstagsfeier des Enkels sein oder ein ersehnter Friseurtermin.

Hospizhelferinnen und Hospizhelfer haben alle eine entsprechende Ausbildung und stehen unter Schweigepflicht. Organisiert und geleitet wird ambulante Hospizarbeit von hauptamtlichen Koordinatorinnen, über die auch die ersten Kontakte laufen. Hospizarbeit ist ein von einem Pflegegrad unabhängiges, kostenfreies Angebot. Information hilft einen klaren Kopf zu behalten, wenn durch Krankheit das Familiensystem belastet und soziale

Kontakte eingeschränkt sind.

Text: Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz

Gerne könne Sie zu uns Kontakt aufnehmen unter: www.hospiz-chemnitz.de oder Tel. 0371-560 15 33 Auch laden wir Sie zum nächsten „Letzte Hilfskurs“ ein. Dies ist ein Projekt, das Bürgerinnen und Bürgern Grundlagenwissen zur Begleitung sterbender Menschen vermittelt: nächster Termin 13.11.2023 von 17-21 Uhr Hospiz Chemnitz, Anmeldung über Volkshochschule Chemnitz, Tel. 0371-488 4321

EIN TOLLER RAUM ZUM LEBEN

BARBAROSSASTR. 35 Dachgeschosswohnung mit Dusche und Wanne



DG rechts, Altbau, ca. 92 m², Bad mit Wanne/Dusche und Fenster, Keller, Glasfaseranschluss, Kabelanschluss, Herdanschluss: Elektro, EnAusw.: Angabe nicht erforderlich, sofort bezugsfertig



Gesamtmiete: 681 EUR inkl. NK | Kn. 10.30265.110



LUDWIGSTR. 7 Erstbezug nach Sanierung

1. OG rechts, ca. 69 m², Etagenwohnung, Aufzug, Balkon, Bad mit Dusche, Handtuchhalterheizung, bodengleiche Dusche, barrierearm, Keller, Glasfaser-, Kabel-, Waschmaschinenanschluss, Herdanschluss: Elektro, ab 01.07.2023 verfügbar, EnAusw.: V, 64, FW, Bj. 1991



Gesamtmiete: 570 EUR inkl. NK | Kn. 10.11147.2.15

VEREINBAREN SIE EINEN INDIVIDUELLEN BESICHTIGUNGSTERMIN.

0371 533-1111
wohnung@ggg.de
www.GGG.de



JUGEND

Ein Festtag für die Jüngsten

Wie im KaSch-Gebiet in diesem Jahr der Kindertag gefeiert wird.

Nicht nur ein Tag für unsere Kinder – ein Ehrentag für unsere Kinder wird das werden. Die Ereignisse sollen und werden sich nur so überschlagen. Eigentlich wird da ein einzelner Tag kaum reichen! Erinnern Sie sich an die Luisenplatz-Woche vom vorigen Jahr? Jeden Tag ein neues Erlebnis, jeden Tag neue Begegnungen – jeden Tag war was los. Für die ganze Familie.

„So schön und erlebnisreich möchten wir mit unseren Kindern ihren Ehrentag feiern“ berichtet Jana Fischer, die Organisatorin und stellvertretende Hortleiterin der Oberen Luisenschule. Ein hehres Ansinnen, verbunden mit viel Aufwand und Arbeit. „Alleine ist das nicht zu schaffen“ sagt Frau Fischer „Das Bürgerzentrum an der Leipziger Straße, die Altendorfer Kindertagesstätte, der BIK e.V. und der Domizil e.V. mit dem Freizeitclub LP2 gestalten diesen Tag gemeinsam.“

Es wurde ein runder Tisch gegründet mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen beteiligten Einrichtungen, mit Erfolg. „Die Ideen sprudelten nur so“ berichtet Jana Fischer

mit einem freudigen Lächeln. „Alles möchte ich nicht verraten, die Kinder sollen ja auch große Augen beim Anblick der Überraschung bekommen.“

Einen kleinen Einblick gab sie aber dann doch: „Riesenseifenblasen, Tanzen, Tischtennis, Kinderschminken und Glitzertattoos, Torwandschießen sind geplant und auch wird es wieder die beliebte Kreativecke wie im vorigen Jahr geben.“

Das klingt ja sehr ereignisreich, und schaut man an andere Orte im KaSch-Gebiet, finden sich auch dort verheißungsvolle Angebote für Kinder. Auf dem Außengelände des Kosmonautenzentrums im Küchwald wird es einen Sport- und Spieleparcours geben, die Parkeisenbahn macht Sonderfahrten und natürlich gibt es vielerorts in Kitas, Schulen, Kindertreffs und Familienzentren ein buntes Programm.

So wird der 1.Juni 2023 ein Tag für unsere Kinder mit Erlebnissen für die ganze Familie. Ein Tag wie er sein soll für das wichtigste auf der Welt – unsere Kinder.

Text: Beate Lohse



Im mobilen Proberaum können Kinder verschiedene Instrumente ausprobieren.

Foto: buelei39

ANZEIGE

Jugendliche machen Müll – weg!

Frühjahrsputzaktionen machen KaSch-Stadtteile wieder schick

Ja, wo Menschen sich aufhalten, fällt auch oft Müll an – egal, ob auf dem Markt, zum Stadtfest oder auf öffentlichen Plätzen. Das sieht nicht schön aus. Nun könnte man meinen, das stört nur die älteren Menschen in der Stadt, mitnichten. Auch die Jüngeren stoßen sich am Unrat im öffentlichen Raum. Dies ergab unter anderem eine Befragung im letzten Jahr im Konkordiapark: am häufigsten störten die Nutzer*innen die Verschmutzungen auf dem Platz. Im Gespräch wünschten sich die jungen Menschen mehr Mülleimer und eine häufigere Reinigung des Platzes. „Jungen Menschen ist es wichtig, ihre Plätze im Stadtteil zu erhalten und zu verbessern. Dafür setzen sie sich auch ein, zum Beispiel mit einer selbst gestarteten Petition für mehr Licht im Konkordiapark oder mit unserer gemeinsamen Frühjahrsputzaktion am 24. April“, so Stephan Kämpf, Streetworker des Domizil e.V..

Dabei krepelten Jugendliche und Streetworker*innen aus Schloßchemnitz die Ärmel hoch und befreiten den Luisen-



Streetworker Stephan Kämpf vom Domizil e.V.

Foto: lisalottefotografie
Domizil-Chemnitz

platz, den Konkordiapark und die Umgebung dieser Plätze von Schmutz und Müll. Das Bürgerzentrum Leipziger Str. sowie der ASR unterstützten diese Aktion mit 30 Müllgreifern, Besen, Schaufeln, Rechen, Handschuhen und Müllsäcken.

Gesagt, getan. Doch da Arbeit hungrig macht und es sich immer lohnt, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, endete der Arbeitseinsatz mit einem gemeinsamen Abschlussgrillen am Domizil (was gleichzeitig die diesjährige Grillseason einleitete).

Natürlich kann und darf es nicht bei einem einzelnen Arbeitseinsatz bleiben. Nur vier Tage später geht es schon fleißig weiter. Dann greifen junge Menschen auf dem Kaßberg zu Rechen, Müllgreifer, Besen und co. Die Besucher*innen des dortigen Jugendclubs „Heilse“, Schüler*innen der Altendorfer Schule und engagierte Anwohner*innen machen mit ihrer gemeinsamen Putzaktion ein Stück Kaßberg und Altendorf frühlingsschick – in diesem Frühjahr setzen sich also Menschen in allen KaSch-Stadtteilen für ihre Viertel ein, beteiligen sich gemeinsam daran, sie schöner zu machen: Generationenübergreifend.

Es bereitet einfach ein gutes Gefühl, gemeinsam etwas für den Stadtteil zu tun und sich für das, was einem wertvoll und wichtig ist, einzusetzen. Darum beteiligen sich bereits seit Ende März immer wieder Menschen an Frühjahrsputzaktionen - von Jugendlichen über Parkeisenbahnfans bis zu Engagierten des Bürgerzentrums – egal ob jung oder alt, alle packen mit an. Vielen Dank dafür!

Text: Susan Beyer



Mit einem Müllgreifer geht eine junge Frau auf der Leipziger Straße dem Unrat an den Kragen.
Foto: Domizil e.V.

Obere Luisenschule lädt ein

Wie sieht die „Obere Luisenschule“ eigentlich von innen aus? Welche Bilder schmücken ihre Wände, wie riecht es dort? Am 21.06.2023 finden sich Antworten auf diese Fragen, in der Zeit von 15.00 - 17.30 Uhr lädt die Grundschule „Obere Luisenschule“ nämlich alle Interessierten und ganz besonders die zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger

zum Tag der offenen Tür ein. Sie können in die Klassenzimmer schauen, mit Kindern, Lehrerinnen und Lehrern sprechen, den Luisenhort und seine Mitarbeiterinnen kennenlernen, an der Schulhausrallye teilnehmen, kreativ werden und im Speisesaal bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Text: Annett Münch

Alles für den Ball: Konkordiapark wird umgebaut

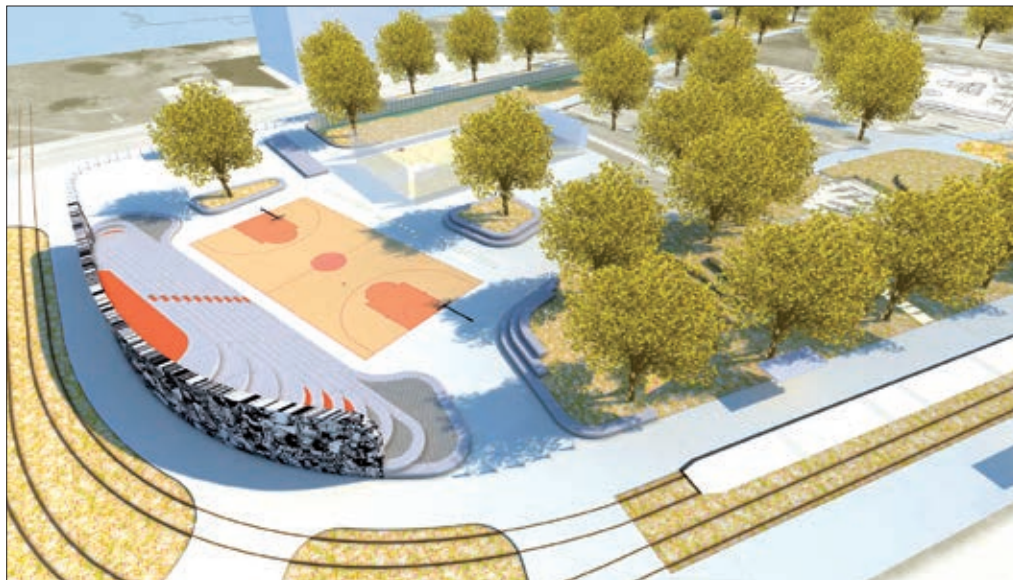
Im Konkordiapark soll ein Basketballplatz der Superlative entstehen: Hübsch anzusehen auch für Sportmuffel. Das Budget umfasst rund eine Million Euro.

Der schönste Basketballplatz Deutschlands könnte schon bald in Chemnitz entstehen. Zumindest, wenn es nach Andre Zimpel geht. Der Chemnitzer wirft in seiner Freizeit selbst leidenschaftlich Körbe und macht sich mit seiner Initiative „Chemnitz Basketball“ seit Jahren für einen solchen Platz stark, suchte Unterstützung unter den Menschen der Stadt und in der Politik. Die Idee dafür entstand im Jahr 2019. „Damals wurde Basketball in Chemnitz richtig bekannt, auch durch den Erfolg der Niners. Gleichzeitig begann das Bewerbungsverfahren zur Kulturhauptstadt“, erklärt Andre Zimpel. Er sah seine Chance, einen eigenen Platz, auch für Laien und die Anwohner*innen, die sich sportlich ausprobieren wollen, als Thema zu setzen. Er gestaltete eine Webseite, platzierte das Thema prominent, suchte Unterstützer*innen. „Es soll ein Platz von der Community für die Community werden“, so Zimpel.

Neben Unterstützung vonseiten der Bürgerschaft, der gesamten Chemnitzer Basketballgemeinschaft, den meisten Stadtratsfraktionen und vielen anderen, warb Zimpel auch Gelder für das Projekt ein. Die sind nun da, etwa eine Million Euro von Land und Kommune stehen bereit, um das Vorhaben umzusetzen.

Und wo?

Geplant ist der neue Basketballplatz im Konkordiapark, er soll den bisherigen Platz ersetzen. Dieser ist deutlich in die Jahre gekommen, mit seinem Asphaltboden nicht sehr spielfreundlich und Kinder kommen an die hohen Körbe auch nicht ran. Das soll sich ändern. Auf dem neuen Platz entstehen



So könnte der neue Platz nach aktueller Planung künftig aussehen.

Quelle: CHEMNITZ BASKETBALL

Flächen mit niedrigen Körben, an denen sich auch Kinder austoben können. Eine Tribüne soll gute Sicht auf das sportliche Geschehen bieten. Auch die Parkanlage ringsum soll neu gestaltet werden, inklusive neuer Bepflanzung. Das gesamte Areal erhält zudem eine professionelle künstlerische Gestaltung, wie der Initiator versichert, um auch Menschen aufgrund seiner optischen Qualitäten zu locken.

Übrigens, bei den Planungen des Platzes wurden wirklich alle Eventualitäten eingerechnet – sogar die neue Straßenbahntrasse nach Limbach-Oberfrohna, die am Konkordiapark vorbeiführen soll. „Wir haben den Streckenverlauf mit eingeplant, der derzeit am wahrscheinlichsten ist. Es wäre ja schade, wenn wir in einigen Jahren wieder alles umbauen müssten“, sagt Andre Zimpel. Der Initiator hofft nun auf eine schnelle Umsetzung des Konzeptes. Im Idealfall will er schon im kommenden Jahr ein Basketballturnier mit Teams aus ganz Deutschland organisieren – als Probelauf vor dem Kulturhauptstadtjahr.



Andre Zimpel macht sich seit Jahren stark für einen neuen und künstlerisch gestalteten Basketballplatz im Konkordiapark.

Foto: saho

Weitere Informationen zum Projekt, sowie kleine Videos und Kommentare von den zahlreichen Unterstützenden finden sich im Internet unter www.chemnitzbasketball.com/

Text: Sarah Hofmann



WOHNEN MIT SERVICE

Mietwohnungen
für Senioren

.....

Barrierefrei | Einbauküche | Aufzug | Balkon oder Terrasse
Ambulanter Dienst und Tagespflege im Haus

Winklerstr. 7 | Tel. 0371 / 24 350 940 | chemnitz.ks-gruppe.de

EnEV: EA-B, 71,0 kWh/(m²·a), Htg. FW, EEK B, Bj. 2019

Gedenkort: Warum das Ex-Gefängnis sicherer ist als zu Betriebszeiten

Die Bauarbeiten am ehemaligen Gefängnis sind fast abgeschlossen, die Inhalte folgen

Während das mit Informationen, Bildern, Geschichte und Lebensgeschichten bestückte Tor zum Gedenkort schon steht, so fehlt dem Haftrakt B im ehemaligen Gefängnis auf dem Kaßberg noch immer das Eingangstor. Sperrholz verriegelt das Portal, betretbar ist das Gebäude derzeit nur durch eine Nebentür. Drinnen sieht es mittlerweile anders aus, als jemals vorher. Das Gefängnis ist keines mehr. Die Zellen im Erdgeschoss wurden entfernt und wichen Büro und Seminarräumen, eine Fußbodenheizung schenkt Wärme und alles wurde frisch gestrichen. Der Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis steht kurz vor seiner Fertigstellung.

4,6 Millionen Euro, bestritten aus Mitteln von Bund, Land und Stadt, aber auch aus ehemaligem Vermögen der DDR-Staatsregierung, sind für das Bauvorhaben ausgegeben worden. Der künftige Lern- und Gedenkort konzentriert sich allein auf den Block B der

ehemaligen Haftanstalt sowie das Eingangstor und den Wachturm, sämtliche andere Gebäude im ehemaligen Komplex wurden abgerissen oder zu Wohneinheiten umgebaut. Einige Teile des Geländes wurden mittlerweile auch mit Neubauten bestückt.

Block B allerdings bleibt und soll künftig Erinnerungen an gleich mehrere Zeit- und Geschichtsebenen aufrecht erhalten. Gleichzeitig wurden Gebäudesicherungsmaßnahmen eingeleitet, ein Brandschutzkonzept umgesetzt, ein neues, zweites Treppenhaus und ein Fahrstuhl eingebaut. Auch wurden die Gänge rings um die große Treppe, welche zu den Zellen führt, mit Metallstreben gestützt, sodass sich Besucher*innen sicher Fortbewegen können.

Während die Baustelle in den letzten Zügen liegt, laufen die Arbeiten an den Inhalten ebenfalls auf Hochtouren. Wie Steffi Lehmann vom Verein erklärt, werden derzeit Biografien



Dr. Steffi Lehmann und Robert Schröpfer stehen am Tor zur Gedenkstätte.

Foto: Sarah Hofmann

von ehemaligen Gefangenen recherchiert und aufgearbeitet. „Wir wollen ein möglichst diverses Bild zeigen. Frauen, Männer, Zeiten, Generationen und auch Verurteilungsgründe sollen breit aufgezeigt und erzählt werden“, fügt Robert Schröpfer an. Der Gedenkort will persönlichen Geschichten Raum bieten, sie werden in den ehemaligen Zellen erzählt. Das Erdgeschoss des Baus ist Seminar- und Funktionsräumen sowie einem kurzen Exkurs zum Gefängnis in der Kaiserzeit vorbehalten, in den oberen Etagen werden die Zeitetappen dann rückwärts erzählt. Erst kommt die DDR-Zeit mit den Gefangenen, die die BRD freikaufte, also der Aspekt der Geschichte, der von überregionaler Relevanz ist, war er

doch einzigartig in der gesamten DDR. Die nächsten Etagen widmen sich der Nutzung durch die Staatssicherheit, der NKDW und während der NS-Zeit. „Jede Zeit bekommt einen eigenen Raum, einen eigenen Stellenwert“ so Schröpfer, der ebenfalls für den Trägerverein „Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis“ arbeitet.

Noch im Frühjahr, also spätestens bis zum offiziellen Beginn der Sommerzeit, sollen die Bauarbeiten am Gebäude abgeschlossen sein und die Ausstattung beginnen. Die Eröffnung des Komplexes ist für den 20. Oktober geplant. (saho)

Weitere Informationen zum Lern- und Gedenkort finden sich im Internet unter:

www.gedenkort-kassberg.de/

**Neue Motivation,
neue Perspektiven**



**Therapeutische
Fördereinrichtung**

für Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche,
Aufmerksamkeitsstörungen und Englisch

**Dr. paed.
Angela Häußler**

Gerhart-Hauptmann-Platz 10,
09112 Chemnitz
Telefon: (0371) 5382420
www.lerntherapie-chemnitz.de




So hat es im April auf der Baustelle ausgesehen.

Foto: Sarah Hofmann

Für Unerschrockene ab 18 J. Walpurgisnacht im Arthur-Garten

Hexen und Bühne! Passt denn das zusammen? Passen Küchwaldbühne und Walpurgisnacht zusammen? Aber ja. Die Nacht vom 30. April zum 1. Mai ist die Walpurgisnacht, auch Hexennacht genannt und es ist die Rede von Teufelskult und Hexenritten auf Besenstielen, vermischt mit einer gehörigen Portion Aberglauben. Hexen und Dämonen finden zueinander, um in dieser Nacht ein wildes Fest zu feiern. Der Name leitet sich von der heiligen Walburga ab, einer Äbtissin aus England.

Geht es um den Walpurgispuk, so kommt man unweigerlich zu Goethe und der Faust Tragödie Teil 1. Und die Worte „Die Hexen zu dem Brocken

ziehn“ hat wohl schon jeder einmal vernommen. Um Feuer tanzende Hexchen und Teufelchen sorgen für Frohsinn. Man tanzt, man schwatzt, man kocht, man trinkt, man liebt. Chemnitz hat zwar keinen Brocken, aber den Küchwald.

Die Küchwaldbühne lädt ab 20:00 Uhr zur Walpurgisnacht ein. Vielfalt und Fülle von Ausdrucksformen mit Konzertlesung, Johnny-Cash-Coverband „Remember Cash“, Lesung von Veikko Bartel und Feuershow treffen poetisch, ironisch und humorvoll aufeinander. Erstaunliches und Schauerliches sollen dazu beitragen, die Wintergeister zu vertreiben. 26 Euro kostet der Eintritt zu dieser Veranstaltung. *Text: L. Cebulla*

Mit einem kleinen Feuer, Knüppelkuchen, viel Musik und Kunstprogramm, wird im Garten des Kulturhaus Arthur in den Mai gefeiert. Die Walpurgisnacht beginnt am 30. April um 18 Uhr. Der Eintritt kostet im VK 13 € (erm. 6 €) *(saho)*



Pleißebach: Halbe Million für ersten Bauabschnitt

Erste Fördermittel sind für Interventionsfläche in Altendorf übergeben worden

Ein Fördermittelbescheid in Höhe von 520.000 Euro für den Stadtteilpark Pleißebach ist Bürgermeister Michael Stötzer von der Präsidentin der Landesdirektion Sachsen (LDS), Regina Kraushaar, übergeben worden.

Der Zuschuss fließt in den ersten Bauabschnitt zur Umgestaltung des Grünzugs in Chemnitz-Altendorf, der als Teil von „Stadt am Fluss“ eine bedeutende Interventionsfläche von Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025

darstellt. Mithilfe der genehmigten Fördermittel soll der Pleißebach zunächst auf dem Gelände einer ehemaligen Wäscherei an der Kreuzung Limbacher- und Rudolf-Krahl-Straße naturnah umgestaltet werden.

Der Bachlauf des Pleißebachs war in weiten Teilen in einem naturfernen Ausbau begradigt worden. Er soll nun entsprechend des Bebauungsplans renaturiert werden. Ufer- und Sohlbefestigungen werden zurückgebaut und

Verrohrungen offengelegt, um den Pleißebach wieder in ein natürliches Fließgewässer zu wandeln. Durch die Modellierung eines naturnahen Gewässerprofils sollen mit den vorgesehenen Maßnahmen die ökologischen Funktionen des Baches wiederbelebt werden.

Die geplanten Gesamtkosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf etwa 590.000 Euro. Die Stadt Chemnitz bringt die Differenz von rund 70.000 Euro aus eigenen Haushaltsmitteln auf.

Bürgermeister Michael Stötzer sagt dazu: „Mit der Förderung sind wir nun in der Lage, den ersten Bauabschnitt für den neuen Park umzusetzen und dem bislang ungenutzten Areal ein neues Leben einzuhauchen. Mit dem Stadtteilpark, als eines der Vorhaben von „Stadt am Fluss“, wird ein Ort geschaffen, der eine weitreichende Wirkung für die Stadtgemeinschaft haben wird – auch über das Jahr 2025 hinaus.“

Text: Sarah Hofmann



Tagespflege „Haus Sonne“

- 12 Plätze - familiäre Atmosphäre
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Abwechslung im Alltag
- Entlastung für Angehörige

Tagespflege „Haus Sonne“
Hainstraße 125
09130 Chemnitz
0371 2731 6776

Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Willkommen in unserer Mitte!
Sich wohlfühlen, den Tag in Gemeinschaft verbringen - tagsüber bestens betreut und abends wieder Zuhause. Die Tagespflege schenkt Angehörigen Zeit für Freiräume. Ein Team aus engagierten und liebevollen Mitarbeiter:innen sorgt für Betreuung in entspannter und familiärer Atmosphäre.



Zeit für Kinder und Familie - Was alles los ist, im KaSch-Gebiet

Viele Eltern und Großeltern meinen, dass die Zeit viel zu schnell verfliegt. Schon wieder ist eine Woche um, die Kinder ein Jahr älter und hatte der Teenager nicht gefühlt erst vor kurzer Zeit die Einschulung gefeiert!?

Zeitforscher haben für dieses Gefühl eine Erklärung: Unser Alltag mit seinen vielen Routinen und stetiger Rastlosigkeit verändert unser Zeitempfinden, die Zeit läuft schneller und wir haben das Gefühl, dass die Tage, Wochen und Jahre verfliegen. Dieser psychologische Effekt lässt sich aber auch umkehren. Neue Erfahrungen, Unerwartetes, große Ängste und große Freude lassen uns die Zeit intensiver erleben. In diesen Momenten kommt uns die Zeit länger vor.

Nutzen Sie also die vielen



Theatercamp 2020, Wovon träumst du übermorgen? Foto: Frank Uhlig

Angebote für Familien und Kinder, die im Veranstaltungskalender der KaSch stehen! Kinderfeste, der Weltspieltag, Sport- und Spieleparcours bringen sicherlich viele neue Erlebnisse und lassen Sie die Zeit mit ihrer Familie intensiver erleben.

Haben die Zeitforscher recht, sollte sich das Wochenende mit

Ausflügen und neuen Eindrücken länger anfühlen.

Auch die Bürgerplattform Mitte-West unterstützt viele der kommenden Veranstaltungen im Stadtgebiet. Eine finanzielle Unterstützung aus dem Bürgerbudget der Bürgerplattform Mitte-West erhalten beispielsweise das Kulturfestival Walpurgisnacht am 30.

April (Arthur e.V.), das Kinderfest zum Kindertag auf dem Luisenplatz (Hort der Luisenschule) und das Theatercamp „Der Wolf in Dir“. Das Theatercamp wird vom Verein Kuchwaldbühne e.V. in der dritten Sommerferienwoche angeboten. Die teilnehmenden Kinder erarbeiten unter Anleitung eines Theaterpädagogen ein Theaterstück und führen dieses am 29. Juli um 16.00 Uhr in der Kuchwaldbühne öffentlich auf. Der Eintritt ist kostenlos. Übernachtet wird gemeinsam im Schullandheim der KJF im Kuchwald und natürlich wird die bunte Theatergruppe auch mit vielen Ausflügen Chemnitz und seine Umgebung erkunden. Noch gibt es freie Plätze und sind Anmeldungen von Kindern ab 9 Jahren möglich.

Text: Antje Richter



**Volksbank
Chemnitz eG**

Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge

Werbung

2,5%

pro Jahr · in Kombination*



**Wieder da: ZINSEN!
Kommen nie aus der Mode.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



volksbank-chemnitz.de/kombi-produkt

* Diese Information ist eine Marketingmitteilung und ersetzt keine Anlageberatung. Ausführliche produktspezifische Informationen zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Verkaufsprospekt, dem Produktinformationsblatt sowie den Jahres- und Halbjahresberichten. Die Produktlaufzeit des Sparbriefes beträgt 15 Monate. Weitere produktspezifische Informationen zu Chancen und Risiken des Sparbriefes entnehmen Sie bitte der aktuellen Produktinformation. Alle Informationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Chemnitz eG. Angebot verfügbar bis 31.05.2023.

Stand: 02/2023

Aus Liebe zum Leben

Wir machen
mehr als



TATÜTATA!



Ambulanter
Pflegedienst



Hausnotruf



Fahrdienst

Interesse geweckt?

Tel. 0371 700626-77

www.johanniter.de/chemnitz

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borssenanger 10
09113 Chemnitz



JOHANNITER

VERANSTALTUNGEN

30. April 2023

* 17 - 21 Uhr **Walpurgisnacht – Party**
stimmungsvoller Abend mit festtypischen Bastelangeboten, Bogenschießen und Knüppelteig backen über Feuerschalen.
Ort: Erlebnispädagogisches Zentrum im Kuchwald, Kuchwaldring 20, 09113 Chemnitz

* 13 - 22 Uhr **Hexen-Lichter-Fahrten**

Ort: Parkeisenbahn im Kuchwald

* 20 Uhr **Walpurgisnacht** - Mörder, Mörderinnen und Knast-songs Teil 2 (ab 18+); Konzertlesung mit anschließender Feuer-show: Johnny-Cash-Coverband „Remember Cash“ und Lesung aus den Niederschriften des Strafverteidigers Veikko Bartel: Ab 18 Jahren! Tickets: Freie Presse-Shops/ Onlineshop unter www.freipresse.de/meinticket, Restkarten an der Abendkasse
Ort: Kuchwaldbühne, Kuchwaldring 34, 09113 Chemnitz

* 18 - 23 Uhr **Kulturfestival Walpurgisnacht** - großes, buntes Kulturfest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Live-musik, Akrobatikshow und Kreativaktionen. Acts: Blush Always, Sweed, Fat Cat, Entourage Berlin mit LED-Show
Ort: Kulturhaus Arthur, Hohe Straße 33, 09112 Chemnitz

01. Mai 2023

* Ganztägig **32. Modellboottreffen**, Chemnitzer Schiffsmo-dellbauer treffen sich am Schloßteich und präsentieren ihre Modelle „in Aktion“, Leihe von Tret-oder Ruderbooten möglich

* (jeden Montag) 14:00 Uhr - 15:30 Uhr **Stadtführung:**
Von der City zum Kaßberg, Treffpunkt: Tourist-Information, Markt 1, Preis pro Person: 10,00 Euro (erm. 8,00 Euro), Anmeldung in der Tourist-Information! Telefon: 0371/690680

02. Mai 2023

* 19 Uhr **Vernissage:** Frauenbilder; Ort: Lila Villa, Kaßberg-straße 22, 09112 Chemnitz, freier Eintritt

04. Mai 2023

* 13 - 14 Uhr **Vernissage** mit Carsten Riebold; Ort: Bürgerzen-trum, Leipziger Straße 39, 09113 Chemnitz, Eintritt frei

* 15 - 16:30 Uhr **DA CAPO - Musikcafé** „Hast du heute schon geübt?“; Nancy Gibson plaudert mit Familie Stöß (inkl. Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr), Eintritt: 7 €; Ort: Kraftwerk e.V., Kaß-bergstr. 36, 09112 Chemnitz

05. Mai 2023

* (jeden Freitag) 20 Uhr - 21:30 Uhr **Stadtführung:** Abend-Tour Benediktiner; Treffpunkt: Schloßkirche, Preis p.P. 15,00 € (erm. 12,00 €) Anmeldung in der Tourist-Information!
Tel. 0371/690680

07. Mai 2023

* 11:30 Uhr **Chemnitzer Anime Treff**, Cosplayer, Spielinte-ressierte und Freunde der Verkleidung treffen sich, tauschen Erfahrungen

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

* 15 - 19 Uhr **Tanztee 50plus** mit Livemusik (Gruppe „Little Tandem“); Einlass: 14 Uhr, Eintritt: 7 €

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

09. Mai 2023

* 16 Uhr **Europa war eine Frau**; Europatag mit Kabarettistin Ellen Schaller; freier Eintritt

Ort: Lila Villa, Kaßbergstraße 22, 09112 Chemnitz

10. Mai 2023

* 14:30 Uhr **Kaffeenachmittag** und Vortrag mit Korporal Stange zum Thema „Kurioses aus der Geschichte“
Ort: Bürgertreff Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

11. Mai 2023

* 16 Uhr **Kaßberg - Brandt im Gründerzeitviertel**
Auf Spurensuche im und um das ehemalige Wohnhaus von Marianne Brandt; Treffpunkt: West-/Barbarossastraße, Dauer: 1,5 Stunden, Preis: 9 Euro p.P., Gästeführerin: Grit Linke

* 16 - 19 Uhr **Einwohnerversammlung im Rathaus**
16:00 Uhr Rathausführungen (max. 45 Min), 17:00 Uhr Einwohnerversammlung mit Rede des Oberbürgermeisters und Berichten aus den Dezernaten, 18:00 Uhr Gespräche an Info- und Themenständen;

Ort: Neues Rathaus am Markt, 2. Etage + Stadtverordnetensaal

13. Mai 2023

* 14 - 18 Uhr **Europäisches Kinderfest** Mobiler Musik-Pro-beraum, Mega Rollenrutsche, Glücksrad, Kinderschminken, Hüpfburg, Upcycling von Papierrollen zu Bienen, Demokratie-mobil, Stadtmalen, Kuchentheke und Getränke; alle Angebote kostenlos; Ort: Schloßteichinsel/ Musikpavillon

* 20:00 - 22:00 **Chemnitzer Museumsnacht**
20 Uhr Kirchenführung (Museum/Kirche) mit Dr. Stefan Thiele und Pfrn. Gabriele Führer, ab 21 Uhr „Klang und Aufbau der französisch-sinfonischen Orgel“ mit KMD Siegfried Petri
Ort: Schloßkirche, Schloßberg 11, 09113 Chemnitz

15. Mai 2023

* 13 - 14 Uhr **Schwangerentreff**; Ort: Familientreff „Flemmi“, Flemmingstraße 1A, 09116 Chemnitz

16. Mai 2023

* 19 Uhr **Lesung** - Luise Kautsky und Rosa Luxemburg
Im Rahmen der Chemnitzer Tage der Jüdischen Kultur
Ort: Lila Villa, Kaßbergstraße 22, 09112 Chemnitz, Eintritt: 5 €

17. Mai 2023

* 15 - 16:30 Uhr **Es geht um die Wurst** – Geschichten aus dem Fleischerhandwerk; Vortrag mit Nora Seitz, Fleischmeisterin, Vizepräsidentin des deutschen Fleischerverbandes und einer kleinen Verkostung; Eintritt: 5,00 €

Ort: Kraftwerk e.V. - Saal, Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

20. Mai 2023

* 18 Uhr **Konzert:** Chemnitzer Abend Musik im Rahmen des 32. Sächsischen Mozartfestes;

Ort: Schloßkirche, Schloßberg 11, 09113 Chemnitz

22. Mai 2023

* 18 Uhr Es ist Spielzeit: Die Reihe der **Kammerkonzerte** wird fortgesetzt.

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

25. Mai 2023

* 14 - 16 Uhr **Sprechstunde mit dem Bürgerpolizisten**
Ort: Bürgertreff Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

* 18 Uhr **Autorenlesung & Podiumsdiskussion** „...damit zu-sammenwächst, was zusammengehört.“ Welche Verwerfungen brachte die deutsche Wiedervereinigung mit sich und welche

VERANSTALTUNGEN

Zusammenhänge bestehen zur gegenwärtigen Situation? Mit Autor Tobias Frank und Sophie Bose vom Else-Frenkel-Brunkwiler-Institut Leipzig, Moderation: Volkmar Zschocke
Ort: Kulturhaus Arthur, Hohe Straße 33, 09112 Chemnitz

28. Mai 2023

* 11 - 18 Uhr **Chemnitz spielt! Weltspieltag**, Familienspiele-Aktion, Städtewettkampf „Schmidt Puzzle Championship 2023“, Spielplatz-Rallye in Kooperation mit den IG-Küchwald-Akteuren, Mobiles SpieleCafé aus Altenburg. Details zum Programm unter <https://www.deutsches-spielemuseum.de/chemnitz-spielt.html>, Eintritt frei! Ort: Küchwald Kosmonautenzentrum

* 19 Uhr **Alex Austen** (Singer/Songwriter, Liedermacher, Weltenbummler und Geschichtenerzähler) auf Deutschland-Tour zu Gast im Küchwald;
Ort: Küchwaldbühne Chemnitz, Küchwaldring, 09113 Chemnitz

Pfingsten 28. und 29. Mai 2023

* 14 Uhr **Chemnitzer Pfingstspaziergang** - Mit Poesie und Glockenklänge vom Theaterplatz, über die Janssenfabrik, den Schloßteich, durch das „kulinarische Viertel“ bis zum Schloßberg. Dauer: 2 Stunden, Preis: 10 Euro pro Person, Gästeführerin: Grit Linke
Treffpunkt: Theatron, Treppe am Theaterplatz

29. Mai 2023

* 14 - 17 Uhr **Kindertreff: Kleine Künstler - große Talente**
Kreativer Malspaß, Kinderschminken, Basteln, Clown Hansi mit Glücksrad und Musik, Riesen-Kindertagstorte, Voranmeldung erwünscht: Hansi Hengst, Tel.: 0174 - 180 88 49. Ort: Schönherr 200 e.V., Kreativhaus K40 - Etage 1, Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz

31. Mai 2023

* 18 Uhr **Treff der Bürgerinitiative Altendorf**
Ort: Bürgertreff Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

01. Juni 2023

* 14 - 17 Uhr **Sport- und Spieleparcours zum Kindertag**
Außengelände des Erlebnispädagogischen Zentrums Küchwald
* 15 - 16 Uhr **DA CAPO – Musikcafé** Nancy Gibson plaudert mit Jürgen Karthe (Bandoneon) und Musikschülern (inkl. Kaffee und Kuchen ab 14:00 Uhr), Eintritt: 7 €
Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz
* 15 - 18 Uhr **Kindertag am Luisenplatz** Wir feiern alle zusammen. Spiel, Sport, Kreatives, Theater, Spaß, Kuchen, Limo;
Ort: Luisenplatz, 09113 Schloßchemnitz

02./ 03. Juni 2023

* Fr. ab 15 Uhr, Sa. ab 14 Uhr **Music Festival „Fuego a la isla“** (Live Bands, DJ's, Workshops, Performances)
Ort: Schloßsteichinsel/ Musikpavillon

03. Juni 2023

* 11 Uhr **Kaßberg - Brandt im Gründerzeitviertel** Auf Spurensuche im und um das ehemalige Wohnhaus von Marianne Brandt, Treffpunkt: West-/Barbarossastraße, Dauer: 1,5 Stunden, Preis: 9 Euro p.P., Gästeführerin: Grit Linke

05. Juni 2023

* 13 - 14 Uhr **Schwangerentreff**
Ort: Familientreff „Flemmi“, Flemmingstr. 1A, 09116 Chemnitz

06. Juni 2023

* 19 Uhr **Autorinnenlesung** „Singsand. Zwischen Beer Sheva und Bethlehem“ Im Rahmen der Chemnitzer Tage der Jüdischen Kultur
Ort: Lila Villa, Kaßbergstraße 22, 09112 Chemnitz, Eintritt: 5 €

09. Juni 2023

* 15 - 19 Uhr **Großer Tausch- und Spendenmarkt** (Trödel & Tratsch), Kaffee & Kuchen kostenfrei
Ort: Wohnstätte Altendorf, Am Heim 15, 09116 Chemnitz

13. Juni 2023

* 19 Uhr **Musliminnen in Deutschland – Provokation oder Normalität? Vortrag und Diskussion**; Ort: Lila Villa, Kaßbergstraße 22, 09112 Chemnitz, Eintritt: 5 €/ erm. 4 €

14. Juni 2023

* 14:30 Uhr **Gartenfest** mit Grillen und Herrn Grubert
Ort: Bürgertreff Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

17. Juni 2023

* 15 - 24 Uhr **Das Schönherrfest** – für die ganze Familie mit Show und Spaß, Live-Musik mit „Luxus Loft“, „Die Asphaltreten“, „Studio W.M.“, Mitmachaktionen für Kinder, Designmarkt, Feuerwerk, Lasershow u.v.m., Veranstalter: SCHÖNHERR WEBA GmbH; Ort: Schönherrfabrik, Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz
* ab 14.30 Uhr „Ein kleiner Spatz zur Erde fällt. Nur Heute: **Große 3 in 1 - Feier**“ am **Kaßberg** 30. Geburtstag Kita „Spatzennest“, Zuckertütenfest und Gemeindefest der St. Jakobi-Kreuzkirchgemeinde, Anmeldungen bis zum 22.05.23: spatzimnest@web.de

Ort: Kreuzkirche und Kita Henriettenstr. 34, 09112 Chemnitz

* 18 - 19 **Chemnitzer AbendMusik** - Viola da gamba & Cembalo
Konzert; Ort: Schloßkirche, Schloßberg 11, 09113 Chemnitz

19. Juni 2023

* 18 Uhr **Es ist Spielzeit**: Die Reihe der **Kammerkonzerte** wird fortgesetzt. Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

23. - 29. Juni 2023

* tägl. 19 - 22 Uhr **Firgurentheater**: „Cyrano“ – Romantische Tragödie nach Edmond Rostand
Ort: Kulturhaus Arthur, Hohe Str. 33, 09112 Chemnitz

24. Juni 2023

* ab 15 Uhr **Interkulturelles Sommerfest** mit Musik, Tanz und Buffet (Spende für Buffet erbeten)
Ort: im Garten der Lila Villa Kaßbergstr. 22, 09112 Chemnitz
* 17 Uhr **Sommertheater im Küchwald**: „Die drei Musketiere“ (ab 6 Jahren ab 16 € p.P.) Ort: Küchwaldbühne Chemnitz, Küchwaldring 34, 09113 Chemnitz

26. Juni 2023

* 13 - 14 Uhr **Schwangerentreff**
Ort: Familientreff „Flemmi“, Flemmingstr. 1A, 09116 Chemnitz

27. Juni 2023

* 19 Uhr **Frausein im Iran** Präsentation in Wort, Bild und mit einer kulinarischen Köstlichkeit; Eintritt: 6 €, erm. 5 €
Ort: Lila Villa, Kaßbergstraße 22, 09112 Chemnitz,

VERANSTALTUNGEN

28. Juni 2023

- * 14:30 Uhr *Kaffeenachmittag und Vortrag* Kräuterfrau;
Ort: Bürgertreff Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz
* 18 Uhr *Treff der Bürgerinitiative Altendorf*
Ort: Bürgertreff Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

29. Juni 2023

- * 14 - 16 Uhr *Sprechstunde mit dem Bürgerpolizisten*
Ort: Bürgertreff Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

01. Juli 2023

- * 14 - 18 Uhr *Nachbarschaftsfest „Luisenhöfe“* Musik, Kreatives (Blumengestecke, Schmuck), Kindertheater, Hüpfburg, Spiele, Kuchentafel, Gegrilltes und Getränke, Live- Band
Ort: Karrée Leipziger Straße 39-47, 09113 Chemnitz

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Näheres zu erfragen beim Veranstalter

Veranstaltungen im Bürgerzentrum Leipziger Straße

Wöchentliche Angebote

Montag:

- 08.00 - 09.30 Uhr Deutsch - Ersthilfeorientierungskurs (Ukrainehilfe)
09.45 - 11.15 Uhr Deutsch für Aussiedler und Migranten
11.30 - 13.30 Uhr AG Computer für Aussiedler und Migranten

Dienstag:

- 08.30 - 10.00 Uhr Französisch für alle Sprachinteressierten
10.15 - 11.45 Uhr Englisch für alle Sprachinteressierten
14.00 - 15.30 Uhr Englisch für alle Sprachinteressierten

Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Nachbarschaftshilfe Nähen

- 10.00 - 12.00 Uhr Smartphone-Aufbautraining mit Jörg Lorenz
13.00 - 15.30 Uhr Smartphone-Grundkurs mit Jörg Lorenz

Donnerstag:

- 08.30 - 11.30 Uhr individuelle Computernutzung
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik im Haus Kraftwerk e.V.
15.30 - 17.00 Uhr „Fitmacher für die Schule“ Schülernachhilfe

Freitag:

- 08.30 - 11.30 Uhr IT-Beratung mit Jörg Lorenz
08.30 - 10.00 Uhr Deutsch - 1.Orientierungskurs (Ukrainehilfe mit academy isc e.V.)
10.15 - 11.45 Uhr Deutsch – 2.Orientierungskurs (Ukrainehilfe mit academy isc e.V.)

Veranstaltungen im Mai

02.05. + 16.05.2023

- 14.00 - 16.30 Uhr Empowerment for You (academy isc e.V.)

03.05.2023

- 10.30 - 12.00 Uhr Redaktionssitzung Stadtteilzeitung „KaSch“
14.00 - 16.00 Uhr Besuch des Ebersdorfer Schulmuseums (Anmeldung erforderlich)

04.05.2023

- 10.00 - 12.00 Uhr AG Quilten (spezielle Nähetechniken)
13.00 - 14.00 Uhr Vernissage: Carsten Riebold

08.05.2023

- 09.00 - 11.00 Uhr Anleitungssitzung für ehrenamtl. MA

11.05.2023

- 10.00 - 12.00 Uhr Stadtteilrunde AG Kultur/ Soziales
12.15 - 15.30 Uhr Skatnachmittag für Männer

15.05.2023

- 17.00 - 19.00 Uhr öffentl. Sitzung der Steuerungsgruppe der Bürgerplattform Mitte-West

25.05.2023

- 15.00 - 17.00 Uhr AG Geschichte

30.05.2023

- 14.00 - 16.30 Uhr Empowerment for You (academy isc e.V.)

31.05.2023

- 14.00 - 16.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

13.06.2023

- 14.00 - 16.30 Uhr Empowerment for You (academy isc e.V.)

19.06.2023

- 17.00 - 19.00 Uhr öffentl. Sitzung der Steuerungsgruppe der Bürgerplattform Mitte-West

22.06.2023

- 15.00 - 17.00 Uhr AG Geschichte

27.06.2023

- 14.00 - 16.30 Uhr Empowerment for You (academy isc e.V.)

28.06.2023

- 14.00 - 16.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

29.06.2023

- 10.00 - 12.00 Uhr Stadtteilrunde AG Kultur/ Soziales

kostenlose Sprechstunde mit Rechtsanwältin Frau Henning (Anmeldung erforderlich)

- 02.05.2023 12.00 - 16.00 Uhr
06.06.2023 09.00 - 13.00 Uhr

Rentenberatung mit Herrn Haupt

(Anmeldung erforderlich, Kosten nach Vereinbarung)

- 08.05. / 15.05.2023 09.00 - 12.00 Uhr
25.05.2023 14.00 - 16.00 Uhr
12.06. / 19.06.2023 09.00 - 12.00 Uhr
29.06.2023 14.00 - 16.00 Uhr

Bei einigen Veranstaltungen ist ein geringer Unkostenbeitrag zu entrichten.

An gesetzlichen Feiertagen sowie am 19.05. bleibt das Bürgerzentrum geschlossen.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Näheres zu erfragen im Bürgerzentrum Tel. 0371/33 50 520

Veranstaltungen im Juni:

01.06.2023

- 10.00 - 12.00 Uhr AG Quilten (spezielle Nähetechniken)

05.06.2023

- 09.00 - 11.00 Uhr Anleitungssitzung für Ehrenamtliche

08.06.2023

- 12.15 - 15.30 Uhr Skatnachmittag für Männer

Verjüngungskur für Inselfestival

Wie das Fuego a la Isla auf Wünsche der Jugend eingehen will



Hunderte tanzten schon im vorigen Jahr zum Fuego a la Isla gemeinsam in den Sommer.

Foto: Stefan Otto

Feurig, freudig und wild wird es am 2. und 3. Juni auf der Schloßteichinsel. Warum? Dann findet zum mittlerweile 17. Mal das Festival Fuego a la Isla statt. Wie es schon fast Tradition ist, treten dann Bands diverser Musikrichtungen mehreren Bühnen auf, es gibt Workshops und Unterhaltung für sämtliche Generationen, auch Kinder kommen ganz

auf ihre Kosten. Fantasiervolle Dekorationen sollen auch in diesem Jahr wieder eine märchenhafte, weltentrückte und bunte Atmosphäre schaffen.

Also alles wie immer? Jein, sagen die Veranstaltenden.

„Das Fuego a la Isla war schon immer eines der größten Ehrenamts-Festivals der Stadt“, sagt Randy Fischer vom Vereinsvorstand. Jahr für Jahr

finden sich engagierte Menschen zusammen und stellen das Festival im Ehrenamt auf die Beine. Da die jungen Leute von damals, die das Festival ins Erwachsenenalter brachten, mittlerweile oft selbst Familien haben und anderweitig gebunden sind, wollen sie das Format langsam an die jüngeren Generationen übergeben. Etwa mit einem Programm, dass den

Nachwuchs langsam an die Festivalorganisation heranführen soll. Wie Randy Fischer erzählt, habe man die Jugendlichen gefragt, was sie denn derzeit am Festival vermissen. Heraus kam: eine Rap-Bühne. Und die bekommen sie in diesem Jahr erstmals auch. „Auf der Bühne spielen dann für mehrere Stunden Rap-Akts ohne Pause, als Block Party“, so Fischer. Bei der Musikauswahl habe man jedoch alle Generationen bedacht. „So verjüngen wir das Festival, ohne die Älteren zu verprellen“, sagt Randy Fischer. Das derzeit etwa 30-köpfige Organisationsteam will in den kommenden Jahren das neue Jugendteam langsam an die Materie heranführen, ihnen das Festival nach 2025 sogar ganz überlassen. Im Juni wird jedoch erstmalig auf der Schloßteichinsel getanzt, gefeiert, gespielt und gelernt. (saho)

Weitere Informationen zum Selbstverständnis des Festivals, Programmpunkten und Preisen, finden sich im Internet unter www.fuegoalaisla.de

Kontakt zur Redaktion

Liebe Lesende, Sie gehen mit offenen Augen durch ihre Nachbarschaft und Ihnen fällt etwas auf, was sie gerne in der KaSch lesen möchten? Ihnen brennt ein bestimmtes Thema unter den Nägeln? Sie wollen uns ihre Meinung zum Heft sagen? Nur zu, wir

freuen uns auf Ihre Nachrichten, Anregungen und Kritik. Auch, wenn sie selbst für einen Beitrag in die Tasten greifen und sich den ehrenamtlichen Redakteur*innen anschließen wollen, nehmen Sie gern Kontakt auf über: presse.kasch@gmail.com.

Impressum

Herausgeber: Bürgerzentrum Leipziger Str. 39
09113 Chemnitz • Tel.: 3 35 05 20

Verantw. Redaktion: Sarah Hofmann

Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz

Vertrieb: Eigenvertrieb | **Auflage:** 2000

Redaktionsschluss: 10.04.2023

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 12.06.2023

Die nächste KaSch-Zeitung erscheint am 29.06.2023

Gefördert mit Städtebaufördermitteln von Bund,
Freistaat Sachsen und Stadt Chemnitz



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025



Freistaat
SACHSEN



BÜRGERZENTRUM
LEIPZIGER STRASSE 39